

Sind die Kranken / Pflegebedürftigen selber schuld?

Beitrag von „CDL“ vom 18. September 2025 22:57

Zitat von Gymshark

Beim Thema Alkoholkonsum gibt es unterschiedliche Statistiken. Die Einen kommen zu dem Ergebnis, dass moderater Konsum lebensverlängernd sein kann, die Anderen kommen zum gegenteiligen Ergebnis. Vermutlich ist es ein Zusammenspiel mehrerer Faktoren.

Ja, wer kennt sie nicht , diese lustigen, veralteten „Statistiken“ bei denen man festgestellt hat, dass der moderate Alkoholkonsum lebensverlängernd wäre. 

Die haben einfach mal unterschlagen, dass die Menschen, die Alkohol moderat konsumieren im Schnitt gebildeter sind, sich gesünder ernähren, weniger körperliche Berufe ausüben, sich häufiger sportlich betätigen, ein höheres Durchschnittseinkommen haben,... - alles natürlich total irrelevante Faktoren, wenn es darum geht, wie lange Menschen leben, der moderate Alkoholkonsum macht da latürnich den entscheidenden Unterschied. Und das sogar entgegen jedweder tatsächlicher Studien, die unmissverständlich deutlich machen, dass jeder Schluck Alkohol das Risiko für diverse Krebserkrankungen erhöht- bei Frauen steigt das Brustkrebsrisiko signifikant ab Schluck 1.

Wer heutzutage noch ernsthaft an die gesundheitsfördernde Wirkung von „moderatem Alkoholkonsum“ glaubt, verbringt zu viel Zeit in zu dämlichen Social Media - Filterblasen mit viel Meinung (über „Longevity“) und wenig Ahnung von tatsächlichen medizinischen Zusammenhängen.